

07/2022

Bautrends 2022 - Gebäude der Zukunft (Teil I)

Wie jede Branche muss sich auch die Baubranche immer rasanter an neue Trends und Technologien anpassen. Es lässt sich immer deutlicher feststellen, dass das „Gebäude von Morgen“ viel neue Leistungen erbringen muss und demnach einer größeren Vielfalt an Bedürfnissen gerecht werden muss. Im Fokus der Trends stehen der Digitale Wandel und die Nachhaltigkeit. Besonders die Pandemie und der Klimawandel können als Parameter zur Optimierung der Baubranche angewandt werden. Hierdurch wurden immer mehr Mängel an der bisherigen Handhabung der Gebäudekonstruktion deutlich. Das Ziel der aktuellen Bautrends ist es, den gegenwärtigen Problematiken Lösungen bereitzustellen und neue Konzepte zur Anpassung an die Ansprüche ihrer Kunden zu gewährleisten. Trotz vielversprechender Ansätze bleibt die Bauindustrie weiterhin von Engpässen in Ressourcen und Fachkräften bestehen. Doch wie wirken sich nun die genannten Faktoren auf die „Gebäude der Zukunft“ aus und welche weiteren Aspekte verändern die Baubranche nachhaltig? Lesen Sie nun spannende Fakten in unserer „News & Insights“-Ausgabe.

CO2 Neutralität	Digitalisierung & Smart Homes
Nachhaltiges Bauen	Biophile Bautrends

Das müssen Gebäude der Zukunft leisten können

Wohnlichkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Höhere Lebensqualität durch gut entwickelte Gebäude und Infrastruktur • Menschenzentriertes, integratives Design (Anpassung an Altersgruppe & Fähigkeiten) • Sozial- und Freizeiteinrichtungen angepasst an die Bedürfnisse der Bürger
Nachhaltigkeit (Zukunft)	<ul style="list-style-type: none"> • CO2-neutral während ihrer gesamten Entwicklung und Nutzung • Energetische Modernisierung von Bestandsgebäuden (Reperatur oder Umnutzung)
Widerstandsfähigkeit (Gegenwart)	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionsfähigkeit der Gebäude bei unvorhersehbaren natürlichen oder vom Mensch verursachten Situationen (Klima-, Finanz- und Gesundheitskrisen) aufrecht erhalten • Anpassung an sich stetig ändernde Arbeits- und Lebensmuster
Erschwinglichkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Finanzieller Zugang sowie Zugang zu einem angemessenen Lebensstandard (u.a. Standort) = bezahlbaren Wohnraum schaffen

Welche weiteren Faktoren haben die Baubranche 2021 und 2022 beeinflusst?

1. Fachkräftemangel
2. Coronavirus (mehr Insolvenz)
3. Erhöhte Baupreise (Materialmangel)
4. Einsparung / Energieeffizienz
5. Wohnungsmangel
6. Demografie / Barrierefreiheit

Sie sind auf der Suche nach hochqualifizierten Experten? Wir helfen gerne bei der Selektion und Aktivierung. Nutzen Sie unsere maßgeschneiderten Servicebausteine. Rein erfolgsorientiert. Garantiert wirkungsvoll.